

Wir werden Rodgau fair-ändern !



Wir sind Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rodgau aus allen Altersgruppen, die den historischen Umbruchprozeß hin zu mehr Demokratie auf kommunaler Ebene begleiten wollen. Maxime unseres Handelns ist das Wohl unserer Stadt und das über Parteigrenzen hinweg.

Gründe hierfür gibt es Viele. Einmal ist unser Engagement der Tatsache geschuldet, dass alle in unserer Stadt agierenden Parteien ihre eigenen innerparteilichen Probleme ernster nehmen, als die eigentlichen brennenden Belange unserer Stadt.

Es bestimmt immer noch der Mangel an Geld unser Handeln. Doch der Bürger erfährt darüber wenig. Jede Partei bemüht sich um Profilierung, um Abgrenzung. Dies ist auf Grund der prekären Situation der Stadtfinanzen nicht hinzunehmen !

Daher fordern wir unabhängigen Bürgerinnen und Bürger des ersten Rodgauer Wahlvereins, der aus dem Stand mit mehr als 16 % (!!!) der Wählerstimmen Sitz und Mandat von den Bürgern Rodgaus erhielt, einen Abbau der Schuldenlast bei gleichzeitiger Verbesserung der Rodgauer Infrastruktur. Verschlankung der Verwaltung, Einbeziehung der Kompetenz der ehrenamtlichen Rodgauer Stadträte und Verteilung von Aufgaben im Magistrat.

Die Stadt Rodgau ächzt wie alle anderen Kommunen unter der Kreisumlage, die vom Kreistag ständig erhöht wird. So fließen Steuern, Mittel die die Stadt dringend benötigt pauschal an den Kreis ab.

Überall in Hessen findet man in den Kommunen eine Parteien-Verdrossenheit, die aber nicht der Unfähigkeit der gewählten Volksvertreter in den Parlamenten zuzuschreiben ist, sondern oft den Parteifunktionären und den Parteibürokraten, die blind sind für einen Wechsel und starr in ihren hierarchischen Bezugsgeflechten mit den Bundesparteien eingebunden sind. Beispiele von sich in Selbstaflösung befindlichen Ortsverbänden einiger Parteien findet man zu Hauf. Immer öfter finden sich unabhängige Gruppierungen in den Kommunen, die sich nicht auf den Schild bundesweiter Initiativen heben wollen auch nicht unter der Bezeichnung "Freie Wähler", die letztlich ebenfalls gesteuert sind und wenig bis nichts bewegen.

Rodgau braucht unabhängige Bürgerinnen und Bürger, die sich in die Politik einmischen. Das bisherige "Klein - Klein" der Zwist der Rodgauer Ortsteile, die dadurch unverantwortliche Parteipolitik sollte der Vergangenheit angehören.

Rodgau braucht den Runden Tisch !

Es regiert derzeit eine 4er-Kooperation aus SPD, Grünen, FDP und FWR. Diese bunte Mischung bringt den Nachteil mit sich, dass für die Stadt nur der kleinste gemeinsame Nenner zum tragen kommt. Auf kommunaler Ebene brauchen wir verantwortungsbereite Bürger in den Parlamenten, die nicht an ihrem Parteiprogramm, sondern an den kommunalen Nöten und Problemen orientiert sind.

Was können wir im Rodgau in dieser schwierigen Zeit für unsere Gemeinde tun ? So müsste die Frage aller verantwortungsbewussten Bürgerinnen und Bürger lauten. Wie können wir Kosten minimieren und die Arbeit der Ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger stärken?

Unsere Bürger brauchen Transparenz, müssen wieder für die Belange der Stadt interessiert werden. Am Beispiel verschiedener Wahlen und dem Einzug der PIRATEN und AfD in die Parlamente wird einmal mehr deutlich, dass Bürgerinnen und Bürger nicht mehr alleine auf etablierte Parteienkompetenz setzen.

[Unsere konkreten Ziele finden Sie hier !](#)

Für unsere Arbeit benötigen wir Ihre Stimme und Ihre Mitarbeit

Zusammen mit Bürgern

Wir wollen Rodgau fair-stärken !